



Race Trophy Sieger Jordan Szoke: „Das ist eine fantastische Anerkennung.“

Der Kanadier Jordan Szoke ist der Sieger der BMW Motorrad Race Trophy 2016 – Im Interview spricht er über die Bedeutung dieses Erfolgs, den Rennsport in Kanada und seine Pläne für 2017.

München (DE), 14. Dezember 2016. Es war eines seiner Ziele für diese Saison, und er hat es erreicht: Jordan Szoke (CA) hat die BMW Motorrad Race Trophy 2016 gewonnen. Beim BMW Motorrad Motorsport Season Finale in München (DE) wurde er mit der Siegetrophäe und einem Preisgeld von 20.000 Euro ausgezeichnet. Zudem erhielt sein Mopar Express Lane BMW Superbike Team den Meisterschaftsbonus über 7.500 Euro für den Titelgewinn in der Canadian Superbike Championship (CSBK), und Szoke bekam einen weiteren Scheck über 2.500 Euro überreicht, den Bonus für titelgekürnte Fahrer.

Auch 2016 war Szoke in der CSBK unschlagbar. Er gewann alle sieben Rennen, die in dieser Saison ausgetragen wurden und startete mit seiner BMW S 1000 RR jedes Mal von der Poleposition. Damit feierte er zum zweiten Mal in Folge den Titel, seinen elften insgesamt.

Im Interview spricht der 37-jährige Szoke über die Bedeutung des Siegs in der BMW Motorrad Race Trophy, den Rennsport in Kanada, das Geheimnis seines Erfolgs und seine Pläne für die kommende Saison.

Jordan, Glückwunsch zum Sieg in der BMW Motorrad Race Trophy 2016! Was bedeutet es Ihnen, in diesem Jahr gewonnen zu haben?

Jordan Szoke: „Es ist fantastisch, dass unsere Erfolge so anerkannt werden. Es ist auch toll für den kanadischen Rennsport, auf diese Art weltweite Aufmerksamkeit zu bekommen, und damit zu zeigen, wie gut das Racing in unserem Land ist. Ich freue mich wirklich riesig über den Sieg in der Race Trophy.“

Ganz ehrlich: Wie oft haben Sie sich die Rangliste angeschaut und nachgerechnet, ob Sie gewinnen könnten?

Szoke: „Unser Hauptziel, auf das wir uns konzentriert haben, war natürlich, die Meisterschaft in Kanada zu gewinnen. Doch ich habe mir schon überlegt, dass ich mit dem Titelgewinn und mit vielen Rennsiegen gute Chancen haben könnte, die Race Trophy zu gewinnen. Also war auch das ein Ziel von mir. Doch als unsere Saison zu Ende war, habe ich jedes Wochenende gespannt mitverfolgt, was aktuell passiert. Es ist wirklich fantastisch, dass wir gewonnen haben.“

Können Sie uns das Geheimnis Ihres Erfolgs verraten?

Szoke: „Die Konstanz ist sehr wichtig. Ich versuche immer jederzeit gute Performances zu bringen, wenn ich auf dem Motorrad sitze. Klar, ich habe viele Rennen gewonnen. Aber wenn ich nicht siegen kann, dann versuche ich immer, auf das Podium zu fahren. Das gelingt mir recht gut, und es ist wichtig. Valentino Rossi zum Beispiel ist sehr konstant, während Marc Márquez sehr schnell, aber weniger konstant ist. Für mich hat die Konstanz immer schon eine große Rolle gespielt. Wenn der Sieg drin ist, dann hol ihn dir, aber versuche auch, die Punkte für die Meisterschaft mitzunehmen.“

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





Beim Season Finale in München haben Sie drei Trophäen eingesammelt – die Trophäe für den Sieger der Race Trophy und die beiden Trophäen für den Gewinn des Meistertitels für das Team und Sie als Fahrer. Wie transportieren Sie die alle nach Hause nach Kanada?

Szoke (lacht): „Sehr vorsichtig! Ich leite unser Team zusammen mit meiner Frau Amy, und wir machen eine Menge verschiedener Dinge im Motorrad-Bereich. Neben dem Rennsport in der Canadian Superbike Championship machen wir auch Trial-Shows, wir veranstalten Extreme-Motocross-Shows – wir sind in vielen Aspekten im Sport engagiert. Diese Trophäen sind ein schönes Zeichen dafür, dass all unsere harte Arbeit anerkannt wird. Ich bin dafür sehr dankbar – und hoffe, dass die Jungs am Flughafen sehr vorsichtig mit meinem Gepäck umgehen!“

Sie haben nicht nur drei Trophäen bekommen, sondern vor allem auch drei große Schecks. Wie werden Sie das Preisgeld investieren?

Szoke: „Ich werde es vor allem dazu nutzen, um den Rennsport zu finanzieren. Der Rennsport in Kanada hat sich noch nicht ganz von der Rezession erholt. Früher hatten wir in unserem Land Teams, die Millionen Dollar ausgegeben haben, und wir hatten in Kanada eine fantastische Rennsport-Szene. Die Hersteller haben große Summen investiert. Dann hat uns die Rezession getroffen, und das hatte auch massive Auswirkungen auf den Rennsport. Er hat sich immer noch nicht ganz davon erholt, aber es ist uns gelungen, uns durchzukämpfen. Von daher zählen wir wirklich auf dieses Geld, um unser Rennsport-Engagement mit zu finanzieren. Wir haben eine Crew, eine Werkstatt, wir brauchen Reifen und Kraftstoff, und so weiter. Von daher hilft uns das Preisgeld wirklich, unser Team zu finanzieren.“

Sie wurden in diesem Jahr auch in die Canadian Motorsport Hall of Fame aufgenommen. Darauf müssen Sie auch sehr stolz sein, oder?

Szoke: „Absolut. In Europa ist der Motorrad-Rennsport sehr groß, aber in Nordamerika ist der Automobilsport größer. Deshalb ist die Tatsache, dass ich als professioneller Motorrad-Rennfahrer in die Canadian Motorsport Hall of Fame aufgenommen wurde, fantastisch für unseren Sport und eine tolle Anerkennung für das, was wir tun. Hoffentlich hilft es auch jungen Fahrern für ihre Zukunft.“

Blicken wir nach vorn auf 2017: Wie lauten Ihre Pläne für die kommende Saison?

Szoke: „Ganz klar: weiter zu gewinnen und Spaß zu haben. Es wäre schön, nächstes Jahr etwas mehr Budget zu haben, damit wir mehr Rennen in den USA, und auch sonst wo auf der Welt, bestreiten könnten. Doch vorerst konzentrieren wir uns darauf, uns im Titelkampf in der Canadian Championship weiter erfolgreich gegen die vielen jungen Fahrer durchzusetzen, die in die Serie kommen.“

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

